

Landesparteitag AfD Bayern, 08.11.2019

Tagesordnungspunkt

„Vorstellung der Programmarbeit und des kommunalen Wahlprogramms“¹

Vortrag von Werner Meier, Vorsitzender der Landesprogrammkommission

Liebe Parteifreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

gerne komme ich der Einladung unserer neuen Landesvorsitzende Corinna Miazga nach, an diesem LPT ein paar Worte an Sie zu richten und die Arbeit der Landesprogrammkommission und Landesfachausschüsse vorzustellen.

Es ist mir eine besondere Freude, nicht weil ich als Person hier vor Ihnen stehe, sondern weil ich als das aktuelle Gesicht der bayerischen Programmarbeit vor Ihnen stehen darf. Meine Damen und Herren, vergessen wir nicht was uns in jedem Fall auch von den anderen Parteien unterscheidet: Wir sind eine Programmpartei - keine Personenpartei! Wir definieren uns durch unsere Inhalte, und das ist gut so. Dadurch haben wir erstens die vielen Wechsel an der Parteispitze gut wegstecken können - aber viel wichtiger: Unser Ziel sind die Inhalte. Nicht die politische Macht. Die politische Macht ist in unserer parlamentarischen Demokratie natürlich die Voraussetzung, um Inhalte umzusetzen. Aber das Erlangen von Macht ist **nicht** das primäre Ziel.

Und deswegen möchte ich heute vor allem auch für die Programmarbeit, aber auch für unser Programm Werbung machen. Falls Sie sich noch nicht ausführlich mit unserem Programm beschäftigen konnten, besorgen Sie sich unbedingt unser Grundsatzprogramm². Dieses Büchlein sollte jedes Parteimitglied zu Hause haben. Das 190 Seiten dicke Programm ist einmalig in der gesamten Parteienlandschaft. Es ist tatsächlich eine Rezeptsammlung zur Rettung Deutschlands.

Und natürlich ist es mir eine große Freude, dass ich diese Rezepte mitgestalten durfte, in der Bundesprogrammkommission – und in Bayern, wo ich nun schon seit fast einem Jahr die bayerische Programmarbeit organisieren und voranbringen darf.

¹Sinngemäße Schriftfassung des Vortrags

² Das Grundsatzprogramm können Sie im [AfD Fanshop](#) kaufen oder Sie fragen in der Landesgeschäftsstelle geschaeftsstelle@afdbayern.de nach

Die 3 Kapitel des Vortrages

Themen



1 Der Weg zum Programm

- **Organisation der Fachausschüsse**
- **Programmfindung**

2 PbKomm

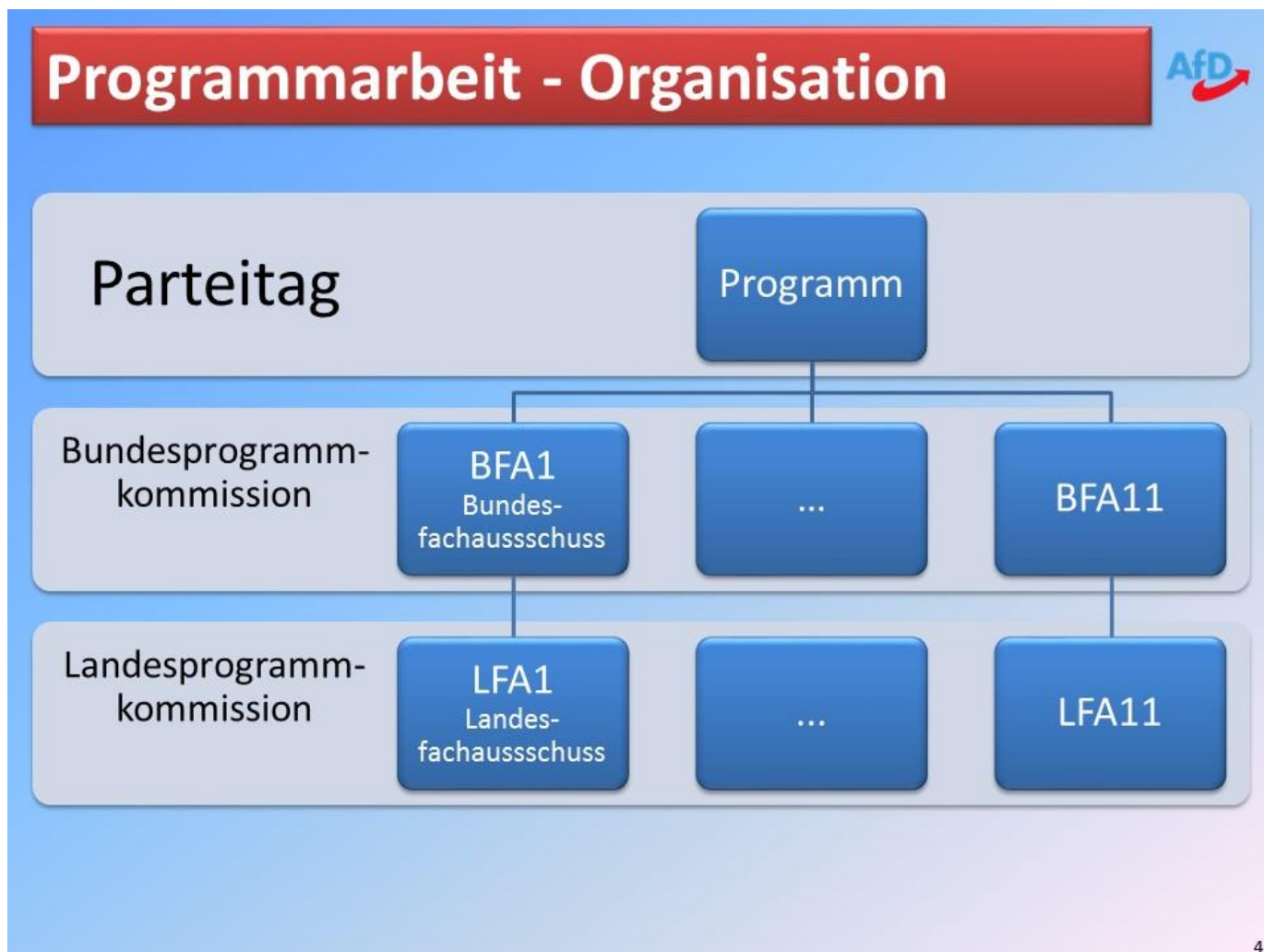
- **Programmbausteine für die bayerische Kommunalwahl – Übersicht**

3 Das ist geplant

1 Der Weg zum Programm

Wie entsteht ein Parteiprogramm in der AfD?

Meine Damen und Herren, ich kann Ihnen versichern, die Programmfindung in der AfD ist genauso einmalig wie das Programm selbst. Wie ein Programm entsteht ist in der Satzung definiert. Das Programm der AfD entsteht ausschließlich von unten nach oben. Konkret sehen Sie das in diesem Bild:



In jedem Bundesland, also in jedem Landesverband gibt es Landesfachausschüsse. Die Landesfachausschüsse sind in politische Themenbereiche gegliedert, und dort erarbeiten die jeweiligen fachlichen Experten die Programm-Thesen³.

In den Landesfachausschüssen (LFA) sitzen etwa 10 bis 12 Experten, und jeder dieser LFA entsendet Delegierte in die übergeordneten Bundesfachausschüsse. In diesen Bundesfachausschüssen sitzen die LFA-Vertreter aus allen 16 Landesverbände. Sie erstellen die fachbezogenen Programmtexte für die Programme auf Bundesebene. Genauer

³ Im Anhang am Schluss des Dokuments finden Sie eine Übersicht der bayerischen Landesfachausschüsse mit den jeweiligen Fachthemen.

gesagt erstellen die Bundesfachausschüsse unter Koordination der Bundesprogrammkommission einen Programmentwurf. Das letzte Wort über ein Programm hat immer der Parteitag. Am Parteitag wird das Programm beraten, oft auch noch geändert und schließlich beschlossen. Die Beratung des Grundsatzprogrammes im Mai 2016 zum Beispiel hat zwei Tage gedauert und es lagen mehr als 1.200 Änderungsanträge vor.


2 Die Programmbausteine zur bayerischen Kommunalwahl


Doch nun kommen wir zum Programm, das uns aktuell am meisten interessiert. Zum Programm für die Kommunalwahl. Ein kommunales Programm ist für uns Landesfachausschüsse ein Spezialfall. Ein Programm wird grundsätzlich von der Gliederungsebene beschlossen, für die es gilt. D.h. wir hier einen Programmentwurf nicht für (unsere eigene) Landes-Ebene, sondern für die unteren Gliederungsebenen geschrieben. Beschlossen wird das Programm also nicht hier auf einem Landesparteitag, sondern es kann von den Mitgliederversammlungen der unteren Ebenen beschlossen werden, i.d.R. im Kreisverband.

Und meine Damen und Herren, es ist natürlich überaus sinnvoll, das Programm mit örtlichen, regionalen Aspekten zu ergänzen. Zum Beispiel eine örtliche Verkehrsproblematik, eine spezielle Finanzsituation, ein aktueller Korruptionsfall oder ein geplanter Mega-Windpark.


Aufgrund der Spezialität dieses Programms haben wir es auch nicht Kommunales Wahlprogramm genannt, sondern „Programmbausteine für die bayerische Kommunalwahl“. Denn in einer Region ist ein Baustein vielleicht ohne Belang, wo anders kann das Thema aber wichtig sein. Jeder stellt sich also sein Programm aus den Bausteinen nach seinen Bedürfnissen zusammen.

2.1 Das Programm in 6 Themenblöcken


Programmbausteine für die Kommunalwahl 




Mündige Bürger in einer starken Kommune




Eine leistungsfähige Wirtschaft




Familie und Gemeinschaft



Eine starke Heimat



Schützenswerter Lebensraum



Eine erfolgreiche Zukunft

7

MÜNDIGE BÜRGER IN EINER STARKEN KOMMUNE

Sie werden bei jeder Partei die Schlagworte „Kommunale Selbstverwaltung“ und meistens auch Subsidiarität hören. Doch auch hier zeigt sich schnell, dass diese Schlagworte bei den etablierten Parteien lediglich Luftschlösser sind.

Kommunale Selbstverwaltung ist nach Art. 11 der BV das Recht der Gemeinden ihre Angelegenheiten selbst zu ordnen und zu verwalten. In Wirklichkeit haben die Gemeinden wenig Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum. Sie verwalten sich nicht selbst, sondern sie versuchen das zu verwalten, was ihnen von oben diktiert wird: vor allem vom Bund und der natürlich der Europäischen Union.

Wir wollen das ändern. Wir wollen die Kommunen mit Verantwortung und Entscheidungsgewalt ausstatten. Alles was man in der Gemeinde vor Ort regeln und entscheiden kann ist dort auch am besten aufgehoben. Wir wollen aber die politische Mitbestimmung für die Gemeindemitglieder, die Bürger, erweitern.

Die in Bayern vorhandenen Möglichkeiten der direkten Demokratie auf kommunaler Ebene, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid. das sind leider CSU Fensterpolitik. Das entspricht nicht unserer Vorstellung von Volkssouveränität. wir fordern uneingeschränkte, bürgerfreundliche Volksabstimmungen nach Schweizer Modell auch in den Kommunen.

...

Anmerkung: Für den Gesamtüberblick der Programmbausteine für die bayerische Kommunalwahl finden Sie im Anhang das Dokument „Kurzfassung PbKomm – Highlights und Alleinstellungsthemen“.

2.2 Wie geht es nun weiter mit den Pogrammbausteinen?

Die Bausteine stehen den Gliederungen und Kandidaten zur freien Verfügung. Mit dem Landesvorstand vereinbart ist das Erstellen einer grafischen Vorlagen als Gesamtschau des Programms und ein Kurzflyer.

2.3 Weitere Informationen

Auf der internen Webseite gibt es einen speziellen Bereich für die Programmatik.

<https://in.afdbayern.de/programmatik/>

Dort finden sie alle Informationen, jedes meiner Rundschreiben, organisatorische Erläuterungen, Kontakte usw.. Außerdem kann ich Ihnen noch einen Info-Kanal zur Programmatik und einen programmatischen Diskussions-Kanal. Beides im Kommunikations-Tool telegram (www.telegram.org)⁴.

2.4 Dank an die am Programmwurf Beteiligten

Meine Damen und Herren, das war ein kurzer Rundumschlag über die kommunalen Programmbausteine. An dieser Stelle möchte ich unbedingt allen aktiven Landesfachausschuss-Mitgliedern meinen Dank aussprechen. Ich finde wir alle sollten uns bei diesen ehrenamtlichen Idealisten bedanken. Programmarbeit ist tatsächlich das langsame Bohren dicker Bretter.

Speziell bedanken muss ich mich noch bei den Sprechern der Landesfachausschüsse. Ich musste Euch in den letzten Wochen drängen und dem Einen oder Anderen gelegentlich auch auf die Zehen treten. Aber nur so konnten wir fristgerecht und ordnungsgemäß ein vorzeigefähiges Produkt zustande bringen. Liebe Kollegen, herzlichen Dank.

⁴ Erhältlich für Smartphones und als Desktop-Software (Windows/Apple). Weitere Hinweise und Hilfe zur Installation erhalten Sie hier: <https://in.afdbayern.de/2017/08/telegram-instant-messenger/>

3 So geht's weiter

Wir wollen uns tatsächlich nicht lange ausruhen, sondern mit diesem neuen Elan die nächste Herausforderung in der Programmarbeit anpacken.

3.1 Neukonstituierung

Zunächst steht die sogenannte Neukonstituierung der Landesfachausschüsse an. Das ist nach Satzung alle zwei Jahre vorgesehen. D.h. konkret um den Jahreswechsel herum gibt es einen Aufruf per Rundschreiben an alle bayerischen Mitglieder und alle bisherigen und neu an der Programmarbeit interessierten Parteimitglieder treffen sich im jeweiligen Fachausschuss und wählen dann die Mitglieder und das Team für die nächsten zwei Jahre.

3.2 Landesprogramm

Und was machen wir in den nächsten zwei Jahren? Sie werden sich vielleicht an das Chaos beim Landtagswahlprogramm erinnern. Bayern ist der einzige Landesverband, der kein ordentlich erarbeitetes und beschlossenes Landesprogramm hat. Deshalb hat sich die Landesprogrammkommission als nächste Herausforderung das Erstellen eines Landesprogramms vorgenommen, also ein Grundsatzprogramm auf Landesesebene.

Hierzu noch der abschließende Hinweis und Bitte:

In fast allen Landesfachausschüssen⁵ herrscht noch Bedarf an Mitarbeit. Falls Sie also Fachkenntnis und Interesse haben, laden wir Sie herzlich zur programmatischen Mitarbeit ein.

⁵ Eine Übersicht der LFA und deren Programmschwerpunkte sehen Sie auf den folgenden Seiten, alternativ hier auf der internen Webseite, mit Kontaktmöglichkeiten: <https://in.afdbayern.de/programmamik/landesfach-ausschuesse/>

4 Anlage – Übersicht der Landesfachausschüsse in Bayern



LFA1 Außen- und Sicherheitspolitik	
Außen-, Sicherheits-, Migrations- und Entwicklungspolitik	Gerold Otten
LFA 2 Geld- und Währungspolitik	
Geld-, Euro- und Währungspolitik	Rainer Groß
LFA 3 Wirtschaft und Finanzen	
Finanz-, Steuer- und Wirtschaftspolitik	Christian Müller
LFA 5 Inneres und Recht	
Innen-, Rechts- und Datenschutzpolitik, Asyl/Zuwanderung, Integration, Islam	Ralf Steinmeier
LFA4 Familie und Soziales	
Familien und Demographie	Bernhard Maier-Hesse
LFA6 Bildung und Kultur	
Bildungs- und Wissenschaftspolitik, Kultur- und Medienpolitik	Christian Birghan, Dr.
LFA7 Umwelt und Verbraucherschutz	
Umwelt- und Landwirtschaftspolitik, Tier- und Naturschutzpolitik, Verbraucherschutzpolitik	Klaus Götz
LFA8 Gesundheit	
Gesundheits- und Pflegepolitik	Wolfgang Sidamgrotzki
LFA9 Demokratie, Grundwerte und Europa	
Direkte Demokratie, Parteien- und Wahlrecht, Gewaltenteilung, Lobbyismus, Grundwerte	Werner Meier
LFA10 Infrastruktur und Versorgung	
Energie, Klima, Technik und Infrastruktur	Christian Erdelen, Dr.
LFA11 Arbeit und Soziales	
Arbeit, Soziales und Alterssicherung	Alexander Neumeyer